



Gad Arnsberg

"... über die Notwendigkeit einer deutschen Republik"

Die württembergische Militär- und Zivilverschwörung 1831 – 1833

(=Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg Reihe B: Forschungen, 211. Band)

Stuttgart: W. Kohlhammer 2017

LXV 447 S., 10 sw-Abbildungen, Register
Fester Einband, Fadenheftung

ISBN 978-3-17-032444-2

€ 42,--

Nicht Reform, sondern Revolte. Im Dunstkreis von Julirevolution und Hambacher Fest war dies das Motto württembergischer Demokraten, die Anfang der 1830er Jahre einen Zivil- und Militärputsch planten. Ziel war es, den König mit Hilfe regulärer Truppen zu stürzen und eine demokratische Ordnung in Württemberg zu errichten. Flankiert werden sollte das waghalsige Unternehmen von zivilen Aufständen und unterstützt werden sollte es durch auswärtige Mächte wie Frankreich oder die polnische Exilarmee. Die Pläne wurden jedoch noch vor ihrer Ausführung aufgedeckt, die Revolte verhindert und zahlreiche Verschwörer verhaftet und vor Gericht gestellt. Dennoch verdeutlichen gerade die von den Verschwörern entworfenen Zielvorstellungen zukunftsweisende gesellschaftliche und politische Konzepte. Die Arbeit von Gad Arnsberg bettet die württembergischen Ereignisse gekonnt in einen gesamteuropäischen Zusammenhang ein.

Hinweis: Bestellungen richten Sie bitte direkt an den angegebenen Verlag oder Ihre Buchhandlung.